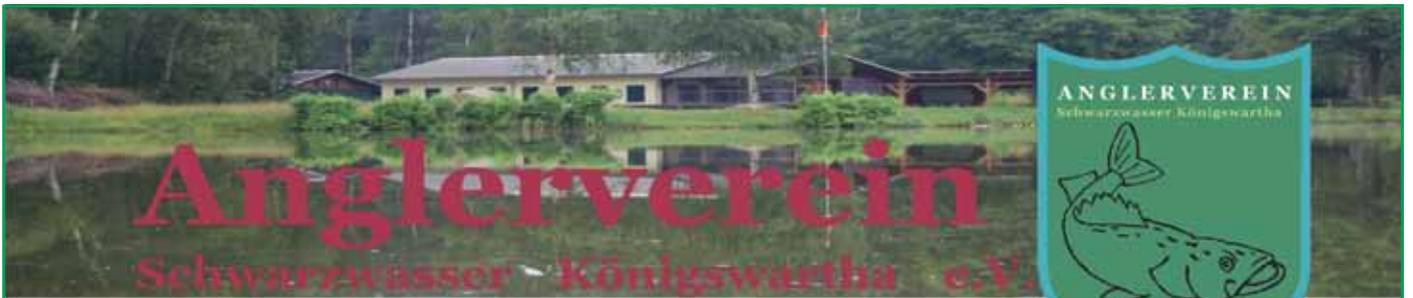


Königswartha *aktuell*



Zarjadniské nowiny Rakečanskeje gmejny • www.koenigswartha.de



Vereinsfest

2. August 2014

am Johnsdorfer Teich

ab 15.00 Uhr

musikalische Unterhaltung mit dem **Blasorchester Königswartha**

tolle Preise beim **Angelziel- und Angelweitwurf**

für unsere kleinen Gäste **Kinderanimation mit Hüpfburg, Kinderschminken ...**

ab 19.00 Uhr

Tanz mit DJ Dave

ab 22.00 Uhr

Höhenfeuerwerk

Freier Eintritt für den ganzen Festtag!

Alles für das leibliche Wohl

Schwein am Spieß, Wildschwein, Räucherfisch und Bratwurst, Fischbrötchen, Fischsoljanka, Kaffee und Kuchen

Amtsblatt

der Gemeinde Königswartha

und der Orte Caminau, Commerau, Entenschenke, Eutrich, Johnsdorf, Neudorf, Niesendorf, Oppitz, Truppen, Wartha

Partnergemeinde
Sandhausen



Amtliche Bekanntmachungen Zarjadniske wozjewjenja

Auszüge aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 18.06.2014

Bürgermeister Paschke stellt die ordnungsgemäße Einladung der heutigen Sitzung und Beschlussfähigkeit fest.

Zu Beginn der Sitzung sind 10 Gemeinderäte und der Bürgermeister anwesend.

Gemeinderat Schieber (Urlaub), Gemeinderat Dr. Weise (Urlaub), Gemeinderat Schiebschick (Urlaub), Gemeinderat Oelsner (dienstlich verhindert), Gemeinderat Zschippang (dienstlich verhindert) und Gemeinderätin Dörfer (dienstlich verhindert) fehlen entschuldigt.

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Anzahl der gesetzlichen Gemeinderäte:	16 + 1
Stimmberechtigte insgesamt:	17
Entschuldigte:	7
Anwesende:	10

Beschluss-Nr.: 36/VI/2014:

Der Gemeinderat Königswartha stimmt der Annahme von Zuwendungen nach § 73 Abs. 5 SächsGemO gemäß Anlage zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0

Zuwendungsgeber	Zuwendungshöhe	Zuwendungszweck	für Einrichtung	Aufgabe
Kreissparkasse Bautzen	Geldspende in Höhe von 240,00 €	Anschaffung eines Verteilers für Feuerwehrrsport	Feuerwehr Wartha	Brand- und Katastrophenschutz

Gemeinderat Kracht kommt zur Sitzung hinzu.

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Anzahl der gesetzlichen Gemeinderäte:	16 + 1
Stimmberechtigte insgesamt:	17
Entschuldigte:	6
Anwesende:	11

Beschluss-Nr.: 37/VI/2014:

Das im Jahr 2011 begonnene Aufstellungsverfahren für einen ursprünglich geplanten EDEKA-Markt an der Gutsstraße in Königswartha konnte insbesondere aufgrund der bestehenden denkmalschutzrechtlichen Bedenken nicht erfolgreich abgeschlossen werden. Aus diesem Grund ist durch den Investor gemeinsam mit der Gemeinde ein neuer Planentwurf mit teilweise verändertem Geltungsbereich erstellt worden. Dieser Bebauungsplan soll nun die planungsrechtlichen Voraussetzungen schaffen, um den dringend benötigten neuen Verbrauchermarkt in Königswartha errichten zu können.

Der Gemeinderat billigt den vorliegenden Entwurf des Bebauungsplanes „Verbrauchermarkt Gutsstraße“ Königswartha in der Fassung vom Juni 2014 und bestimmt ihn zur öffentlichen Auslegung.

Die öffentliche Auslegung findet in der Zeit vom 21.07.2014 bis einschließlich 22.08.2014 statt.

Parallel dazu wird durch das beauftragte Planungsbüro die Beteiligung der von der Änderung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange durchgeführt.

Die Verwaltung wird beauftragt, Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung im Amtsblatt öffentlich bekannt zu machen. Dabei ist auch anzugeben, dass der Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt werden soll und wo sich die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten kann und dass sich die Öffentlichkeit innerhalb einer bestimmten Frist zur Planung äußern kann.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0

Gemeinde/Stadt	Königswartha
Landkreis	Bautzen
Wahlkreis(e)	55

Bekanntmachung über die Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 6. Sächsischen Landtag am 31. August 2014

I. Am 31. August 2014 findet die Wahl zum 6. Sächsischen Landtag statt. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

II. Das Wählerverzeichnis für die Gemeinde/Stadt Königswartha
wird in der Zeit vom 11. August bis 15. August 2014

- während der üblichen Dienststunden
 wenn andere Zeiten bestimmt sind, diese hier angeben

Ort der Einsichtnahme 1)

Einwohnermeldeamt, Zimmer 24, Bahnhofstraße 4, 02699 Königswartha

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereit gehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Will ein Wahlberechtigter die Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen, muss er Tatsachen glaubhaft machen, aus denen sich die Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 34 des Sächsischen Meldegesetzes eingetragen ist.

- Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

III. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Zeit der Einsichtnahme,

spätestens am 15. August 2014 bis ^{Uhrzeit} 12:00 Uhr, bei der Gemeinde/Stadt

Dienststelle, Gebäude, Zimmer

Einwohnermeldeamt, Zimmer 24, Bahnhofstraße 4, 02699 Königswartha

Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, hat der Einspruchsführer die erforderlichen Beweismittel beizubringen.

IV. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens 10. August 2014 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

V. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis

Nummer und Name des Wahlkreises

55 (Bautzen 4)

durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

VI. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

1. ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
2. ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
 - a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist für die Aufnahme in das Wählerverzeichnis (10. August 2014) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis (15. August 2014) versäumt hat,
 - b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf dieser Fristen entstanden ist,
 - c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeinde/Stadt gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis **eingetragenen** Wahlberechtigten bis **29. August 2014, 16.00 Uhr** bei der Gemeinde/Stadt mündlich, schriftlich oder per E-Mail beantragt werden. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig. In dem Antrag sind die Anschrift des Wahlberechtigten sowie sein Geburtsdatum oder seine Wählerverzeichnisnummer (siehe Wahlbenachrichtigung) anzugeben.

Nicht in das Wählerverzeichnis **eingetragene** Wahlberechtigte können den Antrag noch bis zum **Wahltag, 13.00 Uhr** stellen. Das Gleiche gilt, wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein **nicht zugegangen** ist, kann ihm bis zum **Tag vor der Wahl, 12.00 Uhr** ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

VII. Zusammen mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen Wahlumschlag,
- einen amtlichen Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist,
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die auf dem Wahlbrief angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens **am Wahltag bis 16.00 Uhr** eingeht. Er kann dort auch abgegeben/ eingeworfen werden. Der Wahlbrief wird im Bereich der Deutschen Post AG ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert.

Ort, Datum:
04.07.2014

Die Gemeinde/Stadt



Franziska Pfeiffer

angeschlagen am: 04.07.2014	abgenommen am: _____
veröffentlicht am: 11.07.2014	(Amtsblatt, Zeitung)
	im/in der "Königswartha Aktuell" 07/2014

1) Wenn mehrere Einsichtstafeln eingerichtet sind, diese und die ihnen zugeteilten Ortsteile oder die Nummern der Wahlbezirke angeben.

gmejna/město Rakecy
wokrjes Budyšin
wólbnje/wokrjes/y 55 (Budyšin 4)

V. Štóž ma wólbnny liscik, smě so na wólbach we wólbnym wokrjesu 55 (Budyšin 4) (číslo a mjeno wólbneho wokrjesa)

Wozjewjenje wo wobhladanju zapisa wolerjow a přidźělenju wólbnych liscikow za wólby do Sakskeho krajneho sejma dnja 31. awgusta 2014

Štóž ma wólbny liscik, smě so na wólbach we wólbnym wokrjesu 55 (Budyšin 4) (číslo a mjeno wólbneho wokrjesa)

VI. Wólbnny liscik dóstanje na próstwu

I. Dnja 31. awgusta 2014 woli so 6. Sakski krajny sejm. Wolic móže jenož tón, kiž je do zapisa wolerjow zapisany abo kiž ma wólbnny liscik.

1. tón wólbokmany, kotryž je do zapisa wolerjow zapisany bjez podaća přičinow,

II. Zapis wolerjow za gmejnju Rakecy wuleži wot 11. awgusta hač do 15. awgusta 2014 za čas službných hodźin¹ w Radnicy, zarjad za přizjewjenja, dwornišćowa 4, 02699 Rakecy.² zo by kóždy składnosć měł, do jeho pohladać. Kóždy wólbokmany móže prawosć a dospołnosć datow, kotrež su k swojej wosobje w zapisu wolerjow zapisane. Chce-li wólbokmany daty druhich, do zapisa wolerjow zapisanych wosobow přeprowować, dyrbi wěrnjome fakty přednjeć, z kotrychž móhto so sčehować, zo je zapis wolerjow njeprawy abo njedospołny. Prawo přeprowowanja njewobsteji za daty, za kotrež je w přizjewjenskim registrije po § 34 Sakskeho přizjewjenskeho zakonja (Sächsisches Meldegesetz) informaciska zawěra zapisana.

2. tón wólbokmany, kotryž njeje do zapisa wolerjow zapisany

a) hdyž dopokaza, zo je wón bjez swojeje winy skomdźił termin za stajene próstwu wo přizwaće do zapisa wolerjow (10. awgusta 2014) abo termin za spřećiwanje přeciwo zapisej wolerjow (15. awgusta 2014) zakomdźił,

b) hdyž je jeho prawo na wobdźělenje nastalo hakle po wotběženju tuteju terminow

c) hdyž je so jeho wólbnne prawo zwěsćilo w protestnym jednanju a hdyž je tute zwěsćenje gmejnski/měšćanski zarjad hakle po wotzamknjenju zapisa wolerjow zhonił.

Zapis wolerjow wjedže so elektronisce. Dohlad do njeho garantuje so na wobrazowce.³

Wo wólbne lisciki smě so wot tych wólbokmany, kotriž su do zapisa wolerjow zapisani, hač do 29. awgusta 2014, 16.00 hodź., na gmejnskim/měšćanskim zarjedže ertna, pisomna abo přez E-Mail próstwa stajić. W próstwy maja so swojbne mjeno, předmjeno, adresa wólbokmaneho kaž tež datum narodženja podać. Zdźělenje w zapisu wolerja (hlej wólbnu zdźělenku) woloža wobdźětanje.

III. Štóž ma wólbnny zapis za njeprawy abo njedospołny, smě za čas wupoloženja, najpozdišo dnja 15. awgusta 2014 hač do 12.00 hodź. na gmejnskim/měšćanskim zarjedže⁴ spřećiwanje zapodać.

Spřećiwanje smě so pisomnje abo přez wozjewjenje za zapisanje přez cuzu ruku zapodać.

Wólbokmani, kotriž njejsu do zapisa wolerjow zapisani, smědža próstwu hišće hač do dnja wólbow, 13.00 hodź. stajić. To samsne plaći w padže dopokazujomnje njenadźiteho schorjenja, kotrež znižowónja wopyt wólbneje rumnosće a kotrež by tuón wopyt zmóžniło jenož pod čezemi, kiž njehodža so potrjechenemu přicpěć.

IV. Wólbokmani, kotriž su do zapisa wolerjow zapisani, dóstanu najpozdišo hač do 10. awgusta 2014 wólbnu zdźělenku. Štóž njeje wólbnu zdźělenku dóstať, ale ma so za wólbokmaneho, dyrbi přeciwo zapisej wolerjow spřećiwanje zapodać, jeli njecha so strachej wustajić, zo njemóže swoje wólbnne prawo wukonjeć. Wólbokmani, kotrychž jenož na jich žadanje do zapisa wolerjow zapisaja, a kotriž su hižo wo wólbnny liscik a wo podložki za listowe wólby prosyli, njedóstanu wólbnu zdźělenku.

Jeli wobkrući wólbokmany na wěrnjome wašnje, zo njeje wón wólbnny liscik dóstať, wo kotryž běše prosyť, smě so jemu hač do dnja před wólbami, 12.00 hodź., wudźělic nowy wólbnny liscik.

Štóž staji próstwu za druheho, dyrbi přez pisomnu pohłomoc dopokazać, zo je k tomu woprawnjeny. Zbrašeny wólbokmany móže próstwu z pomocu drugeje wosoby stajić.

3

VII. Hromadže z wólbnyh listčikow dóstanje wólbokmany

- hamtski wothosowanski listčik wólbneho wokrjesa
- hamtsku zelenu wólbnu wobalku
- hamtski žolty wólbny kuwert z adresu, na kotruž ma so wólbny list wróćo póstać
- informaciske lopijeno za listowe wólbny

Wotewzaće wólbneho listčika a podložkow listowych wólbow za někoho druhého je jenož móžno, jeli woprawjenje k přijěću podložkow přez předpotoženje pisomneho spohtmócnjenja předleži a zo móže so spohtmócnjeny wupokazać.

Při listowych wólbach dyrbi wólbny list z htosowanskim listčikom a wólbny listčik sčasom na podate městno wotpóstać, zo dóndže wólbny list tam najpozdišo na **wólbnyh dnju do 16.00 hodź.** Wólbny list hodži so tam tež wotedać. Wólbny list sćele so we wobtuku Němskeho pósta AG bjez wosebiteje formy rozpóstanja darmo.

Rakecy, dnja 04.07.2014

Rakecy
gmejna

¹ su-li druhe časy postajene, tute zapisać
² su-li wjacore města zariadowane, tute a jim přiřadowane wjesne dźele abo čista wólbnych wobwodow podać
³ šmórnýc, jeli njeprjirjechi
⁴ zarjad, twarjenje a stwu podać

Ehrenamtliche Wahlhelfer

für den Wahlsonntag am 31.08.2014 gesucht

Am Sonntag, dem 31. August 2014, findet die Wahl zum 6. Sächsischen Landtag statt.

Wenn Sie uns durch eine Mitarbeit in einem Wahlvorstand unterstützen möchten, melden Sie sich bitte in der Finanzverwaltung der Gemeinde Königswartha (Telefon: 035931 23930 oder 035931 23931).

Für die ehrenamtliche Tätigkeit wird ein Erfrischungsgeld gezahlt.

Franziska Pfeiffer
Leiterin Finanzverwaltung

Amtliche Bekanntmachung

Bebauungsplan „Verbrauchermarkt Gutsstraße“ Königswartha

Durchführung eines beschleunigten Verfahrens, öffentliche Auslegung

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 18.06.2014 den Billigungs- und Auslegungsbeschluss zum neuen Entwurf des Bebauungsplanes „Verbrauchermarkt Gutsstraße“ Königswartha in der Fassung vom Juni 2014 gefasst.

Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 aufgestellt. Die öffentliche Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes und der Begründung findet in der Zeit vom 21.07.2014 bis einschließlich 22.08.2014 in der Gemeindeverwaltung, Bahnhofstraße 4, 02699 Königswartha, Bauamt, Zimmer 22, statt.

Während der öffentlichen Auslegung hat jedermann die Möglichkeit, Einsicht in den Entwurf des Bebauungsplanes zu nehmen und Stellungnahmen schriftlich oder zur Niederschrift abzugeben. Stellungnahmen, die nicht während der Auslegungsfrist ab-

gegeben werden, können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können (§ 3 Absatz 2 Satz 2 Halbsatz 2 BauGB).

Königswartha, den 18.06.2014


 Gemeindeverwaltung
 Bürgermeister -
 Bahnhofstraße 4
 02699 Königswartha

Jagdgenossenschaft

Einladung

Alle Eigentümer bzw. bevollmächtigten Vertreter von bejagbaren Grundflächen der Gemeinde Königswartha (ausgenommen Gemarkung Oppitz und Wartha) sind zur nächsten Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft

am 28. August 2014, um 18.00 Uhr,

in die Aula der Paulusschule Königswartha

sehr herzlich eingeladen.

Zur Versammlung ist 1 Eigentümer pro Grundbesitz bzw. bei Verhinderung 1 Vertreter zugelassen, um ordnungsgemäße Abstimmungsverhältnisse zu gewährleisten.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Verlesung und Genehmigung des Protokolls der Vollversammlung vom 17. März 2011
3. Bericht des Vorstandes über die vergangenen Jagdjahre
4. Bericht über den Kassenstand (Einnahmen/Ausgaben)
5. Diskussion zum Bericht des Vorstandes
6. Beschluss über die Entlastung des bisherigen Jagdvorstandes und Kassenführers
7. Wahl eines neuen Jagdvorstandes
8. Änderung der Satzung der Jagdgenossenschaft Königswartha aufgrund der Novellierung des SächsJagdG sowie der SächsJagdVO
9. Beschluss über die Verwendung der Einnahmen der Jagdgenossenschaft

Paschke

Jagdvorsteher

Nachstehend möchten wir Sie über die Bewerbungen für den neuen Jagdvorstand informieren

Position im Vorstand	Bewerber (Name, Vorname)
Vorsteher	Schuldes, Holger
Beisitzer	Katscher, Uwe Langner, Frank Melcher, Hagen Scholze, Cyrill
Schriftführer	Lehmann, Sven
Kassenführer	Jenke, Gerd
1. Rechnungsprüfer	Biewusch, Hannes
2. Rechnungsprüfer	Bresan, Clemens

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 8. August 2014

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:
Mittwoch, der 30. Juli 2014

Aus der Gemeindeverwaltung berichtet Wozjewjenja z gmejskeho zarjada

Öffnungszeiten

der Gemeindeverwaltung Königswartha

Montag von 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr
und von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Dienstag von 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr
und von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag von 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr
und von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Freitag geschlossen

Außerhalb der Öffnungszeiten gelten für die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung Gleitarbeitszeiten.

Neues aus der Heimatstube

Öffnungszeiten

Dienstag: 10:00 Uhr - 12:30 Uhr und
13:30 Uhr - 18:00 Uhr

Mittwoch: 13:30 Uhr - 17:00 Uhr

Freitag: 10:00 Uhr - 12:30 Uhr und
13:30 Uhr - 17:00 Uhr

Besuchen Sie uns, es gibt immer interessante Dinge zu bestaunen.

Sonderführungen nach Absprache: 035931 21132

Die Heimatstube ist vom 28.07. bis 12.08.2014 wegen Urlaub geschlossen.

Bereitschaft

**Versorgungs GmbH Königswartha/
Wohnbau Königswartha GmbH**

ständig 0174 3456950

Für gewerbliche Werbeanzeigen steht Ihnen der Anzeigenfachberater von der Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, Herr Falko Drechsel (siehe Anzeige im Innenteil), zur Verfügung.

Sonstige Beiträge sowie Ihre privaten Werbeanzeigen nimmt Frau Gottschalk oder Frau Nytsch jeweils zu den Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung entgegen.

**Wir bitten Sie, die vorgegebenen Termine zum Redaktionsschluss unbedingt einzuhalten.
Vielen Dank.**

Die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung sind wie folgt zu erreichen

Name	Amtsbereich	Telefon 035931-	Fax 035931-	E-Mail
Georg Paschke Bürgermeister	Ordnung und Sicherheit	23911	23919	
Carola Wagner Sekretariat Bürgermeister	Jubiläen, Gemeinderat	23910	23919	gemeinde@koenigswartha.de
Franziska Pfeiffer Leiterin Finanzverwaltung	Finanzwirtschaft, Haushaltsplanung, Haushaltsdurchführung, Jahresrechnung	23931	23939	pfeiffer@koenigswartha.de
Margit Hanelt	Steuern, Abgaben, Gebühren, Beiträge	23933	23939	hanelt@koenigswartha.de
Gudrun Rodig	Gewerbesteuer, Vergnügungssteuer, Vollstreckung, Mahnwesen, Fundbüro, Vollzugsdienst, Standesamt	23930/ dienstags 23920	23939	rodig@koenigswartha.de
Birgit Korbut	Kassengeschäfte, Barkasse	23932	23939	korbut@koenigswartha.de
Martina Nytsch Leiterin Haupt- und Bauverwaltung	Straßen, Gewässer, Bauangelegenheiten, Schachtscheine, Verkehr, Ortsrecht, Personal- verwaltung, Standesamt	23941	23949	nytsch@koenigswartha.de
Gesine Langner	Liegenschaften, Vermessung, Miet- und Pachtverträge,	23940	23949	langner@koenigswartha.de
Manuela Krahl	Einwohnermeldestelle, Passwesen, Gewerbe, Gaststätten, Märkte	23923	23929	krahl@koenigswartha.de
Gerlind Frenzel	Wohngeld, Soziales, Feuerwehr, Schulen, Kita, Jugendarbeit, Vereine	23925	23919	frenzel@koenigswartha.de
Karin Gottschalk	Amtsblatt, Öffentlichkeits- arbeit, Ehrenamtliche Tätigkeit, Lagerfeuer, Feuerwerk, Plakatierungen	23921	23919	gottschalk@koenigswartha.de

Die Einrichtungen der Gemeindeverwaltung sind wie folgt zu erreichen

Gemeindebibliothek	Tel.: 21132	E-Mail:	bibliothek-koenigswartha@gmx.de
Treffpunkt	Tel.: 20881		
Versorgungs-GmbH	Tel.: 299015/Fax: 299014	E-Mail:	post@versorgung-koenigswartha.de
Wohnbau Königswartha GmbH	Tel.: 299010/Fax: 299014	E-Mail:	post@wohnbau-koenigswartha.de
Fäkalienabfuhr Herr Ellmer	Tel.: 0174 3456956		
Herr Becker	Tel.: 0174 3269297		

Hauptverwaltung

Alles, was der Mensch erfährt, ist nur die
Anschauung seines Wachstums.
Johann Wilhelm Ritter

**Wir gratulieren ganz herzlich
unseren Geburtstagskindern.
Gratulujemy nanajwutrobniso
swojim narodninarjam**

Frau Edith Bartke Königswartha	am 12.07. zum 87. Geburtstag
Herrn Helmut Mickel OT Caminau	am 12.07. zum 83. Geburtstag
Frau Gertrud Zschippang Königswartha	am 12.07. zum 91. Geburtstag
Frau Erna Ebert Königswartha	am 15.07. zum 87. Geburtstag
Frau Marianne Wodni OT Wartha	am 16.07. zum 75. Geburtstag
Herrn Heinz Hänsel Königswartha	am 18.07. zum 88. Geburtstag
Frau Marie-Luise Paulick Königswartha	am 18.07. zum 75. Geburtstag
Frau Annelore Katzer OT Eutrich	am 19.07. zum 87. Geburtstag
Frau Waltraud Schulze Königswartha	am 20.07. zum 81. Geburtstag
Frau Gertrud Preibsch Königswartha	am 21.07. zum 81. Geburtstag
Frau Christa Kindermann Königswartha	am 23.07. zum 85. Geburtstag
Frau Ursula Buchwald Königswartha	am 24.07. zum 93. Geburtstag
Frau Hildegard Fiebig OT Oppitz	am 25.07. zum 80. Geburtstag
Frau Hertha Klausnitzer OT Oppitz	am 25.07. zum 75. Geburtstag
Herrn Dr. Andreas Weise Königswartha	am 25.07. zum 70. Geburtstag
Frau Pauline Kummer Königswartha	am 28.07. zum 92. Geburtstag
Frau Helene Greibig OT Oppitz	am 29.07. zum 82. Geburtstag
Frau Renate Peschke Königswartha	am 29.07. zum 86. Geburtstag
Frau Annemarie Grütze Königswartha	am 30.07. zum 89. Geburtstag
Frau Martha Kibelka Königswartha	am 30.07. zum 82. Geburtstag
Frau Emma Höcker OT Wartha	am 31.07. zum 82. Geburtstag
Frau Käthe Scheumann Königswartha	am 01.08. zum 94. Geburtstag
Frau Elfriede Lucas Königswartha	am 03.08. zum 86. Geburtstag
Frau Adelheid Lehnert Königswartha	am 04.08. zum 83. Geburtstag
Herrn Hans Kunaschk Königswartha	am 05.08. zum 82. Geburtstag
Frau Anneliese Wukasch Königswartha	am 05.08. zum 83. Geburtstag
Herrn Paul Kunaschk Königswartha	am 06.08. zum 85. Geburtstag
Frau Gerda Schelzig OT Niesendorf	am 07.08. zum 75. Geburtstag

**Unsere herzlichsten Glückwünsche begleiten Sie
alle in das neue Lebensjahr.
Wir wünschen vor allem Gesundheit und Gottes Segen.
Auch allen hier nicht genannten Geburtstagskindern
in unserer Gemeinde gratulieren wir auf diesem
Wege sehr herzlich.**

Georg Paschke
Bürgermeister
im Namen des Gemeinderates und
der Gemeindeverwaltung Königswartha

Am 16.06.2014 beging

Frau Irma Handrick

im DRK-Pflegeheim

ihren 92. Geburtstag



Bürgermeister, Gemeinderat und Gemeindeverwaltung
übermitteln der Jubilarin nochmals die herzlichsten Glück-
wünsche für das neue Lebensjahr

Am 01.07.2014 beging

Frau Klara Rudel

in Königswartha

ihren 92. Geburtstag



Bürgermeister, Gemeinderat und Gemeindeverwaltung
übermitteln der Jubilarin nochmals die herzlichsten Glück-
wünsche für das neue Lebensjahr

Am 26.06.2014 beging das

50

*Ehepaar Albert und
Narin Kschischenk*

in Königswartha

das Fest der „Goldenen Hochzeit“



An dieser Stelle übermitteln Gemeinderat und Gemeindeverwaltung dem Jubelpaar nochmals die herzlichsten Glückwünsche

Am 06.06.2014 beging das

50

*Ehepaar Hans-Joachim
und Magdalena Gawor*

in Königswartha

das Fest der „Goldenen Hochzeit“



An dieser Stelle übermitteln Gemeinderat und Gemeindeverwaltung dem Jubelpaar nochmals die herzlichsten Glückwünsche

Fundbüro

Folgender Gegenstand wurde im Fundbüro der Gemeindeverwaltung Königswartha abgegeben:

**am 14.06.2014 ein Auto-Schlüssel Fundort:
Eingang Sportplatz
Königswartha**

**am 17.06.2014 ein Schlüsselbund
(zwei Schlüssel) Fundstelle:
Kindertagesstätte
Königswartha**

Rechte an diesen Fundsachen sind in der Gemeindeverwaltung - Zimmer 10 - geltend zu machen.

Die Verwaltungskosten für die Aufbewahrung einer Fundsache betragen lt. Regelkostenverzeichnis der Gemeindeverwaltung Königswartha vom 01.04.2010 **5,00 EUR** und sind beim Erhalt des Fundgegenstandes zu entrichten.

Zur Information:

Die gesetzliche Aufbewahrungsfrist eines Fundgegenstandes beträgt 6 Monate; danach werden die Fundstücke, die nicht vom Besitzer abgeholt wurden, dem Finder gegen eine Aufbewahrungsgebühr übergeben bzw. sie werden vernichtet.

Schlüssel werden **grundsätzlich** nach Ablauf der Frist zur Vernichtung gegeben.

Finderlohn, der jedem Finder gesetzlich zusteht, beträgt 5 % bzw. bei höherwertigen Sachen 3 % des derzeitigen Wertes und ist vom Verlierer dem Finder nach Übergabe des Fundgegenstandes zu zahlen.

Rodig
Sachbearbeiterin



„Königswartha-aktuell“

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Königswartha und der Orte Caminau, Commerau, Entenschenke, Eutrich, Johnsdorf, Neudorf, Niesendorf, Oppitz, Truppen und Wartha
Zarjadniske nowiny Rakečanskeje gmejny

Das Amtsblatt „Königswartha-aktuell“ erscheint monatlich, jeweils am 2. Freitag und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Herausgeber:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 4 89-0,
Telefax: (0 35 35) 4 89-1 15, Telefax-Redaktion: (0 35 35) 4 89-1 55

- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Bürgermeister, Herr Georg Paschke

- Redaktion: Hauptverwaltung, Frau Gottschalk/Frau Nytsch
Telefon (03 59 31) 2 39 21/2 39 41, Fax (03 59 31) 2 39 19

- Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agn/herzberg

- Anzeigenannahme/Beilagen:

Herr Falko Drechsel
Mobil: 01 70/2 95 69 22; Tel.: 0 35 81/30 24 76; Telefax: 0 35 35/48 92 33

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste.
Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden.
Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Feuerwehr/Wohnjowa wobora

Nächster Feuerwehrdienst

1. Ortsfeuerwehr Königswartha

Sonntag, d. 20.07.2014

Thema: Grundübung FwDV 3
Verantwortlich: Kam. Walter, A.
Ort: GH
Uhrzeit: 08:00 Uhr

2. Ortsfeuerwehr Johnsdorf/Oppitz

Standort Johnsdorf

Sonntag, d. 20.07.2014

Thema: Waldbrandübung mit TSA TS 8
Verantwortlich: Kam. Neumann, V.
Ort: GH
Uhrzeit: 09:00 Uhr

Standort Oppitz

Freitag, d. 18.07.2014

Thema: Praktische Übung Löschangriff
Verantwortlich: Kam. Schlotze
Ort: GH
Uhrzeit: 19:00 Uhr

Freitag, d. 01.08.2014

Thema: Fahrzeuglehre, Fahrsicherheit,
Fahren im Gelände
Verantwortlich: Kam. Neumann
Ort: GH
Uhrzeit: 19:00 Uhr

3. Ortsfeuerwehr Wartha/Commerau

Standort Wartha

Freitag, d. 18.07.2014

Thema: Taktik u. Gefahren b. Wohnungsbrand
Verantwortlich: Kameradin Wünsche, P.
Ort: GH
Uhrzeit: 19:00 Uhr

Sonntag, d. 03.08.2014

Thema: Einsatzübung Wohnungsbrand
Verantwortlich: Kam. Halgasch, J.
Ort: Ortslage
Uhrzeit: 09:30 Uhr

Standort Commerau

Sonntag, d. 20.07.2014

Thema: Grundübung FwDV 3
Verantwortlich: Kam. Walter, A.
Ort: GH
Uhrzeit: 08:00 Uhr

Nächste Ausbildung der Jugendfeuerwehr

Ortsgruppe Königswartha

Donnerstag, 24.07.2014 - Sonntag, 27.07.2014

Zeltlager in Königswartha

Beginn: Donnerstag, 16:00 Uhr

Ortsgruppe Wartha

Sonntag, d. 20.07.2014

Thema: Fahrzeugkunde
Verantwortlich: JW Leuteritz, I.
Ort: GH
Uhrzeit: 09:30 Uhr



Zwergenfeuerwehr

Dienstplan der Zwergenfeuerwehr

21.07.2014 - 29.08.2014 Sommerferien

Bibliothek/Biblioteka

Bibliotheksinformationen für Juli 2014

Ausstellungen und Veranstaltungen

Liebe Leser,
wie Sie sicher bemerkt haben, zieren seit dem 2. Juli 2014 Fotografien von Ralf M. Schreyer unseren Hausflur. Diese Bilder zeigen eine kleine Auswahl der Eindrücke des Fotografen von Teichen, von Pflanzen und Tieren, von Landschaften und Kleinigkeiten im Teichland.

Wir laden Sie ganz herzlich zur **Eröffnung dieser Ausstellung am Dienstag, 15. Juli 2014, 19 Uhr**, ein.

Ralf M. Schreyer präsentiert Ihnen zur Eröffnung einen Einführungsvortrag

„mein Teichland - Fotos aus dem Oberlausitzer Teichgebiet“

-
eine Präsentation mit Musik, Originalgeräuschen, ca. 160 Bildern und 2 Videos.

Veranstaltungen in der Bibliothek - Vorschau September - Dezember

Am Dienstag, 9. September 2014; 19 Uhr,

laden wir Sie ganz herzlich zum Vortrag

„Erdgeschichtliche Entdeckungen in der nördlichen Oberlausitz“ von **Dr. Andreas Gerth** ein.

Mit dieser Veranstaltung eröffnen wir unsere **„Mineralienausstellung“**, die unter Leitung von Naturführer Klaus Wagner zusammengestellt wird.

Eintritt: 2,- EUR

Am Dienstag, 16. September 2014; 19 Uhr,

laden wir Sie gemeinsam mit dem Domowina-Verlag ganz herzlich zur Buchpremiere ein.

Benno Budar stellt sein neues Buch

„Und immer diese Angst -

Erinnerungen sorbischer Frauen und Männer an den 2. Weltkrieg“ vor.

Eintritt: 2,- EUR

Am Dienstag, 23. September 2014; 19 Uhr,

laden wir Sie ganz herzlich zu unserem Oberlausitz-Vortrag

„Seedler in der Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft“ ein!

Vortrag mit Dias von Herbert Schnabel

Eintritt: 2,- EUR

Am Dienstag, 11. November 2014; 19 Uhr,

laden wir Sie ganz herzlich zur

LESUNG „Laufend unterwegs“ -

Lyrik, Erzählungen und Reportagen rund ums Reisen und Laufen

mit der Dresdner Autorin und Läuferin

Andrea Wechsler ein!

Eintritt: 2,- EUR

Am Dienstag, 2. Dezember 2014; 19 Uhr,

laden wir Sie ganz herzlich zur

LESUNG und Vortrag mit Bildern „Lausitz mittendrin“

mit dem Rosenthaler Autor

Alfons Frenzel ein!

Eintritt: 2,- EUR

Bitte beachten Sie!

Die **BIBLIOTHEK** bleibt vom **01.08. bis 19.08.14** wegen Urlaub geschlossen.

Ab 20. August 2014, 13.30 Uhr, sind wir wieder für Sie da!

In Kombination mit der Touristinformation hat die Gemeindebibliothek folgende Öffnungszeiten:

Montag	10.00 - 12.30 Uhr	13.30 - 17.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 12.30 Uhr	13.30 - 18.00 Uhr
Mittwoch	13.30 - 17.00 Uhr	
Freitag	10.00 - 12.30 Uhr	13.30 - 17.00 Uhr
Donnerstag	geschlossen!	

Veranstaltungen sind unabhängig von den Öffnungszeiten jederzeit möglich!

Anruf genügt 035931/21132!

Kirchen/Cyrkwje



Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Königswartha

**Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten
jeweils sonntags 09:30 Uhr**

Ihr Pfarrer Andreas Kecke

Veranstaltungen der Ev. - Luth. Kirchengemeinde Königswartha

Sonntag, 13. Juli - 4. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst
in Hermsdorf 9:30 Uhr

Donnerstag, 17. Juli

Schulgottesdienst 7:30 Uhr

Sonntag, 20. Juli - 5. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst 9:30 Uhr
gleichzeitig Kindergottesdienst

Sonntag, 27. Juli - 6. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst 9:30 Uhr

Sonntag, 3. August - 7. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst 9:30 Uhr

Sonntag, 10. August - 8. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst 9:30 Uhr

**gottesdienst
für Schulanfänger**



Samstag, 30. August

8:45 Uhr

für die Familien unserer Gemeindeglieder, deren Kinder mit der Christenlehre und dem Religionsunterricht beginnen - mit ihren Eltern, Paten, Verwandten und Bekannten.

Sonntag, 31. August

11. Sonntag nach Trinitatis Festgottesdienst

15:00 Uhr

mit Aufnahme der neuen Schüler in die Paulus-Schule und Bekanntgabe der Kandidaten für den neuen Kirchenvorstand.



Termine der katholischen Kirche „Herz-Jesu“ in Königswartha

Abendgottesdienste:

Jeweils mittwochs um 18:00 Uhr und jeden 1. Freitag im Monat um 18:00 Uhr!

Sonntagsgottesdienst:

Jeweils um 10:30 Uhr

Es lädt herzlich dazu ein,

Ihr Pfarrer Michael Nawka

Kindertagesstätte „Zwergenland“/ Pěstowarnja „Zwergenland“



Christlich-Soziales Bildungswerk Sachsen e. V.

01920 Nebelschütz OT Miltitz

Kurze Straße 8

Tel. 035796 971-0

Ein schöner Abschluss für die Vorschulkinder

Am 3. Juni 2014 begaben sich die Mädchen und Jungen der Bienchen- und der Spatzen-Gruppe sowie vier Vorschüler der Krabat-Gruppe der Kindertagesstätte „Zwergenland“ des Christlich-Sozialen Bildungswerkes Sachsen e. V. (CSB) in Königswartha auf eine Wanderung zum Fischereihof nach Holscha. Pünktlich um 7.30 Uhr ging es im Kindergarten los. Das erste Ziel war der Schlosspark Königswartha, wo wir auf Decken ein gemeinsames Frühstück einnahmen. Nach der Stärkung packten wir wieder die Rucksäcke und wanderten auf dem Fahrradweg entlang der B 96 in Richtung Holscha. Gegen 10.15 Uhr war das Ziel endlich in Sicht.

Die netten Frauen vom Fischereihof begrüßten uns ganz herzlich und teilten die insgesamt 43 Kinder in drei Gruppen ein. Jede Gruppe durchlief drei Stationen. Bei der ersten Station wurden kleine Spiele durchgeführt. Bei der zweiten erfuhren die Mädchen und Jungen viel Interessantes über Getreidesorten. Die Frauen vom Fischereihof hatten schon den Steinofen angeheizt. Die Brotformen wurden in den Ofen geschoben. Bei der dritten Station konnten die Kinder verschiedene Kräuter riechen und erschmecken. Danach wurde



ein leckerer Kräuterquark zubereitet.

Als das Brot fertig gebacken war, konnten sich alle frisches Brot und Kräuterquark schmecken lassen. Mit dem Bus fuhren wir wieder zurück nach Königswartha. Für alle war es ein wunderschöner und unvergesslicher Wandertag mit tollen Erlebnissen. Das große Abschlussfest feierten die Vorschüler am 12. Juni 2014. In der Turnhalle der Paulus-Schule führten die Mädchen und Jungen vor ihren Eltern und Gästen ein tolles Programm aus Liedern, Gedichten und Musik auf. Anschließend ging es auf die Suche nach dem Zuckertütenbaum. Als die Kinder im Kita-Garten suchten, ertönte plötzlich das „Tatütata“ der Königswarthaer Feuerwehr. Sie brachten einen großen Korb voller Zuckertüten.



Nachdem alle Tüten verteilt waren, verabschiedeten sich die Kinder von ihren Eltern und gingen zur Kegelbahn. Die Eltern informierten sich bei Frau Hanske über den Hort und konnten sich die Räumlichkeiten ansehen. Die Kinder kegelten indes um Punkte und suchten die beste Mannschaft. Nach der sportlichen Anstrengung gab es ein leckeres Abendbrot mit Pommes und Würstchen. Am Abend wurde es noch einmal spannend, denn alle „spukten“ mit ihren Taschenlampen durch das große Kindergartengebäude. Vor dem zu Bett gehen konnten die Kinder noch eine Geschichte hören und dann wurde es Zeit zum Schlafen. Am nächsten Morgen gab es ein leckeres Frühstück mit Cornflakes, Brötchen und Obst. Für alle Vorschüler war es ein unvergesslicher Abschluss ihrer Kindergartenzeit. Wir möchten uns ganz herzlich bei allen bedanken, die uns beim Kindergartenabschluss der Vorschüler liebevoll unterstützt haben.

Die Kinder und Erzieherinnen der Bienchen-, der Spatzen- und der Krabat-Gruppe der CSB-Kindertagesstätte „Zwergenland“ Königswartha

Hort

Der alte Pokalsieger ist auch der Neue

Am Freitag, dem 13. Juni 2014 fand die 13. Auflage des Fußballturnieres für Mannschaften aus den Horten der Kindertagesstätten des Christlich-Sozialen Bildungswerkes Sachsen e. V. (CSB) im Stadion des DJK Blau/Weiß Wittichenau e. V. an der Kottener Straße in Wittichenau statt - einen Tag nach der Eröffnung der FIFA-Fußball-Weltmeisterschaft in Brasilien. Mitveranstalter des Turnieres war der Kreissportbund Landkreis Bautzen e. V., Partner 2014 der DJK Blau/Weiß Wittichenau e. V. Die Ostsächsische Sparkasse Dresden unterstützte das sportliche Ereignis.

0 zu 4 lautete nach einem packenden Finale das Ergebnis, in dem sich die Mannschaften der CSB-Kindertagesstätte „Zwergenland“ Königswartha und der CSB-Kindertagesstätte „Koboldland“ Groß Särchen gegenüber standen. Für die Sieger aus Groß Särchen gab es in diesem Jahr neben dem Wanderpokal des CSB noch eine ganz besondere Überraschung. Bundeskanzlerin Angela Merkel unterschrieb persönlich einen Fußball für den Pokalsieger. Weitere Bundesminister, Bundestagsabgeordnete und Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, wie zum Beispiel der Bischof des Bistums Dresden-Meißen, Dr. Heiner Koch, und der Ministerpräsident des Freistaates Sachsen, Stanislaw Tillich, signierten ebenfalls diesen Ball. Dass der Ball so

viele Namenszüge trägt, ist vor allem Maria Michalk, Mitglied des Deutschen Bundestages und CSB-Vorstandsvorsitzende, zu verdanken, die sich um zahlreiche Unterschriften bemühte. Die Idee, den Ball signieren zu lassen, hatten der ehemalige Generalvikar des Bistums Dresden-Meißen, Michael Bautz, Pfarrer i. R. Michael Bresan und CSB-Geschäftsführer Peter Neunert.

Den signierten Fußball überreichte Bundestagsabgeordnete und CSB-Vorstandsvorsitzende Maria Michalk, den Wanderpokal Kreissportbund-Geschäftsführer Lars Bauer. Urkunden, Medaillen und weitere Preise erhielten die jungen Sportler aus den Händen von DJK Blau/Weiß Wittichenau-Vereinspräsident Hubertus Szczepaniak und CSB-Geschäftsführer Peter Neunert. Dank der Ostsächsischen Sparkasse Dresden gab es für jede Mannschaft einen Fußball zum Training für das Turnier im nächsten Jahr, überreicht durch Arne Zschieschang, Leiter der Sparkassen-Filiale in Wittichenau.



Die Mannschaft der CSB-Kindertagesstätte „Zwergenland“ Königswartha



Bundestagsabgeordnete und CSB-Vorstandsvorsitzende Maria Michalk zeichnete Justin Wosky von der Königswarthaer Mannschaft als besten Spieler des Turniers aus.

Für die Mädchen und Jungen war das Fußballturnier wieder ein Höhepunkt im Hortjahr, auch wenn die Emotionen von Freudentränen bis zu Tränen der Enttäuschung reichten. Aber gerade das macht sportliche Wettkämpfe aus: Kinder lernen mit Emotionen umzugehen, und diese dürfen auch gezeigt werden. Nach dem Turnier ist bekanntlich vor dem Turnier - damit freuen sich alle schon auf Juni 2015, wenn dann zum 14. Mal um den Wanderpokal des CSB gespielt wird.

Dirk Raffé

Öffentlichkeitsarbeit

ZEIT SPAREN – private Kleinanzeigen
ONLINE BUCHEN: www.wittich.de

Schulen/Šule

Grundschule Königswartha „Bjarnat Krawc“

Funny-Athletics

Mit großer Begeisterung nahmen die Grundschüler und unsere Gäste der Grundschule Radibor am Sportwettkampf „Funny-Athletics“ teil. Dieser Wettbewerb wird vom Kreissportbund unterstützt.

Die Schüler hatten die Möglichkeit, die Disziplinen für das Sportabzeichen zu absolvieren. Außerdem gab es „Funny-Stationen“, welche die Kinder zum freudvollen Sporttreiben nutzten. Höhepunkt des Sporttages waren die Ausdauerläufe über 800 m. Die Ergebnisse der einzelnen Stationen werden im Sportunterricht besprochen und die Sportabzeichen am Ende des Schuljahres überreicht.



Für alle war das Sportfest ein gelungenes Fest. Viele Helfer sorgten für gute Bedingungen auf dem Sportplatz, für den reibungslosen Ablauf und gute Laune.

Dafür ein großes Dankeschön!

Evakuierung in der Grundschule am 26.06.2014

Am Donnerstagmorgen gegen 8:30 Uhr ertönte auch in der Grundschule ein greller Alarm.

Kurz nach dem Auslösen des Hausalarms per Knopfdruck durch den Hausmeister traf die Feuerwehr ein. Währenddessen machten sich alle Klassen auf den Weg nach draußen und versammelten sich am Gruppensammelplatz hinter der Turnhalle. Nach drei Minuten waren alle Lehrer und Schüler im Freien und es wurde auf Vollzähligkeit geprüft.

Zwei Kameraden der Feuerwehr Königswartha standen bei den Ausgängen und kontrollierten den Ablauf der Evakuierung. Das Tanklöschfahrzeug folgte der Gruppe und stellte sich an der Turnhalle auf. Nachdem der Wasserwerfer in Stellung gebracht wurde, kam der Befehl vom Einsatzleiter „Wasser marsch“.

Unterdessen kontrollierte der Hausmeister die Brandmeldezentrale auf Funktionsfähigkeit.

Das Fazit: Eine weitere erfolgreiche Evakuierungsübung in Zusammenarbeit mit der örtlichen Feuerwehr und der Grundschule Königswartha.

Ortswehrleitung Königswartha

Vereine/Interessengemeinschaften/ Towarstwa/Zjednocenstwo zajimow



Königswarthaer Sportverein 1990 e. V.

Königswarthaer Sportfest 2014

Das diesjährige Sportfest des KSV ist wieder Geschichte. Dank einer sehr breiten Unterstützung durch viele fleißige Helfer konnte unser Fest wieder so gut gelingen.

Schon am Freitagmorgen ging es mit einem bestens organisierten Sportfest unserer Grundschule gemeinsam mit der Grundschule Radibor los. Am Nachmittag veranstaltete unsere Abteilung Tischtennis ein Sportfestturnier. Ebenfalls sehr großer Beliebtheit erfreute sich die Olympiade unserer jüngsten Mitglieder aus der Kita-Sportgruppe. Unsere kleinsten Fußballer versammelten sich zum Bambini-Turnier um den Pokal der Wohnungsgenossenschaft Königswartha e.G. Alle Augen der Kinder leuchteten am Schluss bei der Pokal- bzw. Medaillenübergabe. Die Jugend kam am Abend bei heißen elektronischen Rhythmen von DJ Charity, ElectroSalat, Electronic Beat Brothers und natürlich Marcapasos & Janosh voll auf ihre Kosten.

Mit einem Punktspiel unserer B-Jugend Fußballer ging es am Samstagvormittag weiter. Im Anschluss stand das traditionelle Beach-Volleyball-Turnier und ein Fußball-Turnier für Freizeitmanschaften auf dem Plan. Auch hier freuten wir uns über die rege Teilnahme und ein hohes sportliches Treiben auf dem Sportplatzgelände.

Am Abend füllte sich das Festzelt erneut mit vielen gutgelaunten, tanzfreudigen Gästen. Zu Beginn erlebten die Besucher die Königswarthaer Nachwuchsband Green Cafe. Sie brachten mit ihrem Auftritt das Zelt schon frühzeitig in Stimmung. Den schönen Abend gestaltete die Party-Band NaUnd aus Cottbus. Der gelungene Tag fand dann in einem atemberaubenden Musikfeuerwerk seinen Abschluss.

Der Sonntag sollte dann für jedermann etwas bieten und wurde ein sehr schöner sportlicher Familiennachmittag. Zur Mittagszeit sorgte die gut gefüllte und leckere Gulaschkanone für Gaumenfreuden. Die musikalische Umrahmung von Günter Eichler stimmte auf einen schönen Nachmittag ein. Beim Kinderfest und dem Streichelzoo und Ponyreiten mit dem Bauernhof Helm gab vielfältige Betätigung für unsere Kleinsten. Die Punktspiele unserer Männermannschaften brachten die gewünschte sportliche Atmosphäre auf den Sportplatz. Umrahmt wurde der Nachmittag durch Auftritte der Tanzgruppe Flash-Point vom Baruther SV und unserer Linedance-Gruppe. Den Abschluss des Sportfestes bildete traditionell die Verlosung unserer Sportfest-Tombola. Viele attraktive Preise wurden verlost und fanden glückliche Gewinner. Die Tombola ermöglichten wieder viele Sponsoren. Vielen Dank für die Unterstützung!

Rückblickend erlebten wir ein sehr schönes und gelungenes Fest mit vielen sportlichen und kulturellen Höhepunkten, welches das gesamte Gemeindeleben positiv mitgestaltet.

Unser Dank gilt allen ehrenamtlichen Helfern, die während des Wochenendes, aber auch davor und danach stets zur Unterstützung bereit waren, sei es beim Zeltaufbau und -abbau, bei der organisatorischen Vorbereitung oder am Wochenende an den Verkaufsständen. Alles muss nahtlos ineinander greifen, damit so ein großes Fest gelingen kann.

Ein ebenso großer Dank geht natürlich an unsere Sponsoren. Ohne deren Unterstützung wäre die Organisation eines solchen Festes undenkbar. Finanzielle Risiken werden erst durch sie abgedeckt. Jeder noch so kleine Beitrag hilft und zeigt uns, dass dem Sport in der Gemeinde eine breite Menschenmenge zugeht und uns gern unterstützt.

Vielen Dank!

Swen Nowotny im Namen des Vorstands des KSV



Wir danken folgenden Sponsoren für die Unterstützung zum Königswarthaer Sportfest 2014

Allianz Versicherung G. Drost; AOK Plus, Hr. Steglich; Apotheke Andrea Springer; Arbeitsschutz und Sich.-service Roland Zaunick; Autohaus Hultsch GmbH; Bäckerei Jürgen Dörfer; Bauernhof Hellm; Baugeschäft Andreas Kern; Baugeschäft T. Schmiegel; Baumaschinen Popella; Bauschlosserei & Metallbau Uwe Wirth; Bestattungsunternehmen Schröter (Frau Rüssel); Betonwerk Kunaschk GmbH; BHG Raiffeisen e.G.; Blumengeschäft Christine Zschippang; Dipl.-Med. Petra Stelzmann; Elektro Poick GmbH; Elektroinstallation Frank Glowik; Elektroinstallation Bernd Zschiesche; Eskildsen Gänsezucht Königswartha; Fleischerei Dieter Kunze; Friseursalon Viola Hanelt; Friseurgenossenschaft Figaro Bautzen e.G.; Geißler, Hartmut; Signal Idu-na; Gemüsehandel Dutschmann; Gerüstbau Michael Jokusch; Getränkehandel Mario Wetzlich; Getränke Eck Inh. Marlies Sebastian; Handelshof Bautzen GmbH; Häusliche Krankenpflege Monika Paschke; Häusliche Krankenpflege Anita Lange; Heizungsinstallation Frank Schöne; Installation & Heizung Hubertus Schieschick; Jasmin Döner Grill; Kfz-Betrieb Ronny Krahl; Kreissparkasse Bautzen Fil. Königswartha; Malerbetrieb Lars Fallant; Malerbetrieb Werner Sporka; METEK Köber & Michalski OHG; Motorenservice Claus Bieberstein; Notarin Bettina Sturm; Pension Müller Hof Inh. Lapstich; Physiotherapie Praxis Hagen Melcher; Physiotherapie Praxis Andrea Preibsch; Reifenservice Günter Eichler; Saunabad Biele; Schuhe/Geschenke, Inh. H. Schoffka; Solar Direkt GmbH; Team Sport Oase, Herr Pisanzio; Tischlerei Pech; Versorgungs GmbH Königswartha; Volksbank Bautzen eG; Volksfürsorge Swen Nowotny; Werbebüro Galina Gelfus; Wittichenauer Stadtbrauerei; Wohnbau Königswartha GmbH; Wohnungsgenossenschaft Königswartha e.G.; Zahnarztpraxis Andrea Wendler

Rettung der Kegelbahn in letzter Minute

Der Vorstand des Königswarthaer Sportvereins 1990 e. V. hat in einer außerordentlichen Vorstandsversammlung am Abend des 02.07.2014 die Rettung der Kegelbahn aus Eigenmitteln beschlossen!

Im Jahr 2010 gab es aufgrund von Baumängeln am Gebäude einen Wassereinbruch mit nachfolgendem Nässeschaden. Die Gemeinde Königswartha (Verpächter des Gebäudes) hatte damals den Schaden beheben lassen, das Mauerwerk wurde neu abgedichtet und in Stand gesetzt.

Als Folgeschaden wurde vor einiger Zeit im Kegelstellbereich festgestellt, dass die Bahn damals Nässe gezogen hatte und mittlerweile so stark beschädigt ist, dass keine Lizenz zum Spielbetrieb erteilt werden kann.

Nach Rücksprache mit dem Bahnhersteller wird nun ein Großteil der Arbeiten in Vereinseigenleistung durchgeführt und für die Finanzierung des Fremdantheils wird ein Darlehen aufgenommen. Planmäßig war für dieses Jahr die Erneuerung aller Kegel vorgesehen, was nun ins nächste Jahr verschoben wird.

Mit dieser Lösung ist der Spielbetrieb mit einer Sondergenehmigung nun ab sofort gewährleistet.

Zur langfristigen Erhaltung der Bahn ruft der Verein hiermit alle Mitglieder, Nutzer, Sponsoren und Freunde auf, einen kleinen, angemessenen Beitrag zu leisten.

Wir sind zuversichtlich, dass mit einer Verteilung der Aufwendungen auf viele Schultern unsere Kegelbahn als Anziehungspunkt in Königswartha und der ländlichen Umgebung weiterhin erstrahlen wird.

Zuwendungen erbitten wir auf folgendes Konto:

Königswarthaer Sportverein

Konto: 352047406

BLZ: 85590000

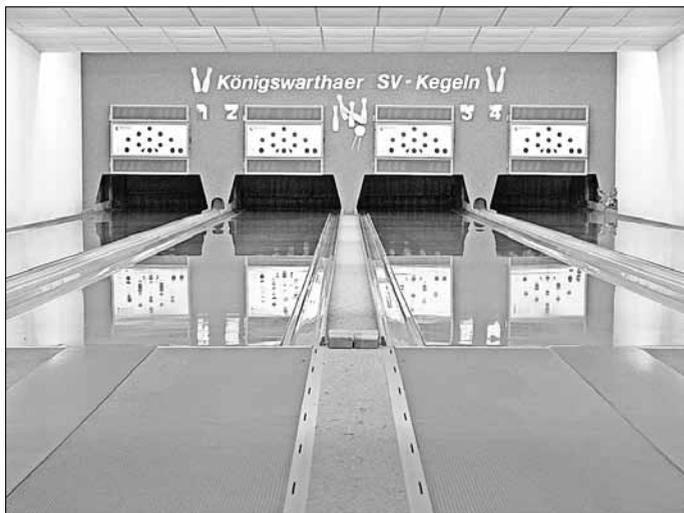
IBAN: DE13 8559 0000 0352 0474 06

BIC: GENODEF1BZV

Betreff: Erhaltung Kegelbahn

An dieser Stelle möchten wir uns bei unserem Vereinsmitarbeiter Olaf Zschornack für die bisher geleistete Arbeit als Betreuer der Bahn, Trainer und Platzarbeiter bedanken.

Speziell über die zuletzt erzielten Erfolge der Nachwuchskegelmansschaften freuen wir uns sehr. Dies ist wichtig für die Kinder und Jugendlichen in Königswartha. Mach weiter so!



„Schon bald werden hier die Kegel wieder stehen und die Kugeln rollen.“

Daniel Eichler
Vorstandsvorsitzender
KSV

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Bautzen e. V.

Seniorenheim Königswartha

Ein Fest im Sommer



Ein Sommerfest ist es das diesjährige DRK Sommerfest nun wirklich nicht geworden. Was für ein Tag, war der letzte Sonntag im Juni! Regen ergoss sich sinnflutartig am Nachmittag über Königswartha. Trotz des Wetters hielten wir daran fest, Bewohnern, Angehörigen und Gästen einen erlebnisreichen Nachmittag zu gestalten. Kurzerhand verlegten wir das Programm nach drinnen. Zahlreiche Helfer, von Leitung bis zu vielen ehrenamtlichen Mitarbeitern, organisierten geschickt das sonst weiträumige Angebot im Parkgelände, in den großen Speiseraum.



Blasmusik der Kapelle aus Königswartha gab es in kleiner Besetzung im Foyer. Geschickt umrahmten sie mit bekannten Melodien das Programm der Seniorentanzgruppe aus Königswartha. Die 16 Seniorinnen zeigten verschiedene Formationen und Tänze. Diese luden zum Mitschunkeln und Klatschen und Staunen ein.





Im Radezkymarsch oder mit neueren Tänzen ging es schwingvoll zu. Dazu schmeckte vielen die fruchtige Bowle oder mal ein Stück Kuchen mehr. Ein Dank hierfür an die vielen ehrenamtlichen Bäcker/innen und Helfer! Die Modenschau war ein kleiner Spaß, den wohl viele verstanden. Alte Kleider aus Omas Zeiten, von 1938 bis 2000 waren echte Unikate vertreten.



Das älteste Model; ein Prüfungskleid von 1938, stammte von Frau Fähle, einen herzlichen Dank an der Stelle für die vielen Leihgaben. Kleider, die während der schweren Kriegszeiten genäht wurden oder bequeme Kittelschürzenmode ließen viele Staunen.



Das Kinderprogramm war in kleiner Variante mit Kinderschminken, Glücksrad, Büchsen werfen auch ein kleiner Magnet. Dank an Frau Hanelt für die tolle Betreuung. Auch an die Versorgungs GmbH Königswartha, für die Bereitstellung der Bierzeltgarnituren. Trotz der beengten Räumlichkeiten, schien es bis zum Schluss gefallen zu haben. Einige wenige bleiben dann bis zum letzten Ton der Kapelle. Zum Schluss konnten wir nur sagen hören, es war trotz des Regenwetters ein tolles Fest.
Kleefeldt/Mehlhose

DRK Betreutes Wohnen



Zum 01.10.2014 sind im Betreuten Wohnen zwei Wohnungen (41 m² und 60 m²) zu vermieten. Bewerbungen bitte an Frau Kluge im Pflegeheim.

**Feuerwehrförderverein
Königswartha e. V.**



**Tag der offenen Tür
bei der Feuerwehr Königswartha**

Am 14.06.2014, um 10.00 Uhr eröffnete Alwin Hensel vom Feuerwehr Förderverein Königswartha e. V. das Fest und den Feuerwehrdreikampf.

Bedauerlicherweise haben einige Feuerwehren kurzfristig abgesagt, sodass nur 4 Mannschaften am Wettkampf teilnahmen. Dennoch gab es spannende Kämpfe um die Plätze.

Folgende Platzierung haben sich die Mannschaften erkämpft.

- 1. Platz FFW Königswartha
- 2. Platz FFW Bautzen
- 3. Platz FFW Königswartha
- 4. Platz FFW Bautzen



Eine der 3 Disziplinen Lebensrettung



Das Foto zeigt die Kam. der FFW Bautzen die den 2. Platz erkämpften

Ab 13.00 Uhr präsentierte sich die Autobahnpolizei mit einem Spezialfahrzeug, auch ein Fahrzeug der polizeilichen Beratungsstelle für Einbruchssicherung war vor Ort.

Die Beamten des Polizeiposten Königwartha waren für Fragen der Bürger den ganzen Nachmittag anwesend. Leider wurde dieses Angebot von den Bürgern zu wenig genutzt.



Alwin Hensel dankt den Beamten für den gelungenen Nachmittag

Die musikalische Unterhaltung am Nachmittag begann mit dem Auftritt des Frauenchor Königwartha, der viel Anerkennung und Beifall erhielt.



Höhepunkt war 14.30 Uhr das Polizeiorchester des Freistaates Sachsen.



Es war ein stimmungsvoller Nachmittag für alle Gäste. Für den gelungenen Tag möchte sich der Feuerwehr Förderverein Königwartha e. V. bei dem Frauenchor Königwartha, der Autobahnpolizei, den Beamten der Polizeidirektion Görlitz, den Beamten des Polizeiposten Königwartha, dem Polizeiorchester des Freistaat Sachsen, den Kam. FFW Königwartha, der Gemeindeverwaltung Königwartha, der Fleischerei Kunze, der Bäckerei Dörfer, Hr. Marcel Wenk, Hr. Thomas Schenk, den vielen Kuchenbäckern, bei der Sächsischen Zeitung sowie Lausitz News herzlich bedanken.

Vorstand

Frauenchor Königwartha

Arbeits- und erfolgreiche Wochen der Chorarbeit

Die traditionelle alljährliche Chorserenade in Königwartha am 25. Juni 2014 bildete einen sehr gelungenen Abschluss der Chorarbeit des Frauenchores Königwartha im ersten Halbjahr. Dem vorausgegangen waren sehr arbeitsreiche Wochen für den Chor. Nach vielen Proben in den Winter- und Frühlingsmonaten fand zunächst am Pfingstsonnabend das seit vielen Jahren zu erlebende Pfingstsingen des Frauenchores im Ehrenhain in Oppitz statt. In diesem Jahr wurden wir sehr engagiert von den Mitgliedern des Dorfklubs Oppitz unterstützt.

Dafür noch einmal an dieser Stelle unseren Dank. Es fanden sich auch wieder zahlreiche interessierte Gäste als Zuhörer und Mitsänger im Grünen ein und sie freuten sich über unser abwechslungsreiches musikalisch-literarisches Nachmittagsprogramm. Bestimmt kam auch der eine oder andere wegen des leckeren Kuchens und Kaffees, den es im Anschluss wieder gab.

Weitere schöne und erfolgreiche Auftritte für uns Sängerinnen fanden zum Feuerwehrfest der FFW Königwartha statt und beim Volksliedersingen im Neschwitzer Schloss Mitte Juni. Dort gestalten wir seit vielen Jahren schon den Abend mit, der dem geselligem Singen und dem traditionellen Chorgesang gewidmet ist.

Höhepunkt für uns ist aber immer wieder die Chorserenade (eigentlich im Schlosspark). Aber wieder einmal hatte Petrus zwar an die Landwirte (die dringend auf Regen warteten) aber nicht an uns Sänger/innen gedacht. So mussten wir in die evangelische Kirche ausweichen.

Dort aber erwartete die zahlreichen Chorsänger und Freunde des Chorgesangs ein sehr abwechslungsreiches, unterhaltsames und niveauvolles Programm der teilnehmenden Chöre. Zu Gast in Königwartha waren drei Chöre unserer Region: der Chor Seidewinkel, der Männerchor Großpostwitz und der sorbische Chor „Bratrowstwo“ aus Wittichenau, der in diesem Jahr in Tracht auftrat, was auch optisch für Abwechslung sorgte. Aber auch die beteiligten Chöre unseres Ortes mussten sich qualitativ nicht verstecken.

Der Posaunenchor, der fast seit den ersten Serenaden im Ort mit dabei ist, zeigte ein sehr breit gefächertes Repertoire von schottischer traditioneller Musik bis hin zum Ragtime. Sehr erfrischend war der Auftritt des Paulus-Chores, der sich unter anderem als „bewegter Chor“ vorstellte. Diese Seite des Chores lohnt sich weiter auszubauen. Aber auch wir Frauen freuten uns schon lange auf diesen Abend und konnten wieder mit neuen Stücken das Publikum überzeugen.



Posaunenchor Königswartha



Paulus-Chor Königswartha



Männerchor Großpostwitz



Frauenchor Königswartha



Chor Seidewinkel



Chor „Bratrowstwo“ Wittichenau



Gesang aller Chöre

Immer wieder wird uns von den Chorsängern der Gastchöre gesagt, wie schön sie die Veranstaltung in Königswartha finden und dass sie gern wiederkommen, natürlich **auch** wegen des tollen Zwiebelkuchens nach dem Konzert. Der war wieder sehr lecker und wurde von allen Seiten gelobt. Vielen Dank der Bäckerei Bresan und den Mitarbeiterinnen des Treffpunktes. An dieser Stelle noch einmal ein Dankeschön der Kirchgemeinde Königswartha, die durch die Bereitstellung des Kirchenraums und der Pfarrscheune diesen schönen Abend der Chormusik logistisch möglich machten.

Wir freuen uns schon auf die nächste Serenade (hoffentlich im Schlosspark!).

Cornelia Symank

Frauenchor Königswartha

Königswarthaer Geschichtsverein RAK e. V.



Verehrte Leserinnen und Leser,
an dieser Stelle wollen wir an das Leid und an die Entbehrungen der Menschen erinnern, die mit dem Ersten Weltkrieg auch über unsere Heimat gekommen sind.

Auszug aus WIKIPEDIA

„ ... Der **Erste Weltkrieg** wurde von 1914 bis 1918 in Europa, dem Nahen Osten, in Afrika, Ostasien und auf den Weltmeeren geführt und forderte rund 17 Millionen Menschenleben. Der Krieg begann nach dem Attentat von Sarajevo ...“ (*auf den österreichischen Thronfolger*) „ ... mit der Kriegserklärung Österreich-Ungarns an Serbien am 28. Juli 1914 und endete mit dem Waffenstillstand von Compiègne am 11. November 1918, der einen Sieg der aus der Triple-Entente hervorgegangenen Kriegskoalition bedeutete. Wesentliche Kriegsbeteiligte waren Deutschland, Österreich-Ungarn, das Osmanische Reich und Bulgarien einerseits sowie Frankreich, Großbritannien und das Britische Weltreich, Russland, Serbien, Belgien, Italien, Rumänien, Japan und die USA andererseits. 40 Staaten beteiligten sich am bis dahin umfassendsten ... „ (*schlimmsten*) „ ...Krieg der Geschichte, insgesamt standen annähernd 70 Millionen Menschen unter Waffen. ...“



Deutsche Mobilmachung vom 2. August 1914



Feldpost vom 1.7.1917 von Pleschen nach Morka (Lohsa)

Lieber Freund!

Hast du meine Karten erhalten. Umstehend kannst du sehen, was für ein Gepäck ich jeden Tag tragen muß.

Alles andere erfährst du später. Meine Adresse: Musk. P. Zoschke, ... bitte sofort Antwort

Auszug aus WIKIPEDIA

„ ... Der **Kreis Pleschen** am Südostrand der preußischen Provinz Posen bestand in der Zeit von 1815 bis 1919. ... Am 27. Dezember 1918 begann in der Provinz Posen der Großpolnische Aufstand der polnischen Bevölkerungsmehrheit gegen die deutsche Herrschaft, und im Januar 1919 war das Gebiet des Kreises Pleschen unter polnischer Kontrolle. Am 16. Februar 1919 beendete ein Waffenstillstand die polnisch-deutschen Kämpfe, und am 28. Juni 1919 trat die deutsche Regierung mit der Unterzeichnung des Versailler Vertrags den Kreis Pleschen auch offiziell an das neu gegründete Polen ab. ...“

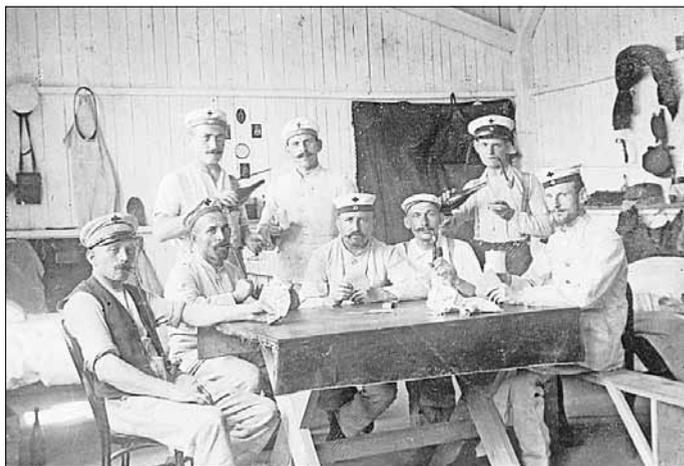


Feldpost-Karte vom 28.9.17 von Posen nach Morka (Lohsa)

Lieber Freund!

Deinen Brief vom 23.9. bestens dankend erhalten. Aber die Karte von der du schreibst habe ich nicht erhalten. Anbei ein Bild, kannst es dir als Andenken an mich aufbewahren. Schreibe mir recht bald wieder und sei froh, daß du noch zu Hause sein kannst. Ich habe nicht gedacht daß ich so viel erleben, sehen und lernen werde.

Es grüßt dich vielmals Schütze P. Zoschke. ... in Posen .. Auf Wiedersehen.



Feld-Postkarte - Freizeitfoto der Sanitäter in Frankreich - links: Paul Ullrich (Großvater von Klaus Peter)



3. Korporalschaft 253 (unter den Soldaten befindet sich Paul Schulze aus Truppen)



Paul Schulze aus Truppen, gefallen am 16.07.1918

Der Beginn des Ersten Weltkriegs jährt sich in diesem Jahr zum hundertsten Mal. Unter dem Motto: „Für Gott, Kaiser und Vaterland“ zogen die meisten deutschen Soldaten im August 1914 mit Begeisterung in den Krieg und glaubten, bis Weihnachten des gleichen Jahres wieder daheim bei ihren Liebsten zu sein. In dieser „Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts“, mit seinen mörderischen Ausblutungsschlachten, fanden fast 17 Millionen Soldaten einen grausamen Tod, weitere 20 Millionen wurden verwundet und blieben fürs Leben an Körper oder Seele gezeichnet. Ganze Landstriche wurden verwüstet - von Granaten

zerklüftet, durch Giftgas verseucht. Namen wie Verdun, Ypern, Tannenberg oder die Somme stehen für ein bis dahin beispielloses Massensterben, das der damaligen Propaganda vom „Heldentod“ hohnlacht.



Gräberfeld von Verdun

Das auch heute noch immer Menschen von „Helden“ sprechen, wenn sie die zum Krieg verpflichteten oder durch Propaganda aufgeputschten todesmutigen Männer meinen, zeugt davon, dass sie nicht verstanden haben oder verstehen wollen, dass ein Krieg niemals Helden hervorbringen kann, sondern nur arme Kreaturen, die auf dem Schlachtfeld geopfert werden; mit nur einem einzigen Ziel: Macht für die Kriegsführer. Wo hat ein Krieg jemals Freude und Glück für all diejenigen gebracht, die ihm ausgesetzt waren? Wog am Ende eine für treue Dienste verliehene Medaille dieses Leid eines verwundeten Rückkehrers tatsächlich auf? Wären diese Männer nicht viel lieber bei ihren Familien auf Hof und Land geblieben um friedlich den Acker zu bestellen und ihre Kinder aufwachsen zu sehen? Der Erste Weltkrieg veränderte das Leben der Menschen, Gesellschaften und Staaten in Europa. Die gemeinsame Erinnerung an diesen kollektiven Albtraum, an seine Ursachen und Auswirkungen ist deshalb unverzichtbarer Bestandteil des europäischen Integrationsprozesses. Trotz Unterschieden in den nationalen Gedenkkulturen gilt die grundsätzliche Überzeugung, dass wir heute mehr sind als eine Zwangsgemeinschaft zur Lösung aktueller finanz- und wirtschaftspolitischer Probleme.

Ende Teil 1

Teil 2 folgt in der August-Ausgabe mit den uns bekannten Namen der Gefallenen und Denkmalen in unserer Gemeinde

Unsere „Stammtisch-Geschichten“ haben im Juli und August Sommerpause.

Auf unserer Homepage finden Sie weitere Informationen zu unserer Vereinstätigkeit. www.geschichtsverein-rak.de
Mit herzlichen Grüßen,
Annemarie Rentsch, Vors. KGV RAK e. V.



**Sozialer Kultur- und
Bildungsverein
Königswartha e. V. -
„Treffpunkt“**

An der Winze 3, Tel. 035931 20881

Verstärkung für die Vorstandsarbeit gesucht!!!
Aufgerufen sind Bürger/innen der Gemeinde Königswartha, die sich im Vorstand unseres Vereins ehrenamtlich engagieren möchten und damit die sozialen und kulturellen Angebote der Gemeinde Königswartha erhalten.
Bitte melden Sie sich dazu im Treffpunkt Königswartha.

Veranstaltungen Juli/August 2014

Öffnungszeiten:

Achtung veränderte Öffnungszeiten Büro:

Dienstag	13.00 Uhr - 15.00 Uhr	
Mittwoch	11.00 Uhr - 17.00 Uhr	Bürotag
Donnerstag	13.00 Uhr - 15.00 Uhr	
Sonnabend	11.00 Uhr - 12.00 Uhr	Brotausgabe

Sowie bei Veranstaltungen und Treffs geöffnet.

Montagstreff: jeden Montag, ab 14.00 Uhr

Frauensport:

Leitung: Frau Hedwig
jeden Montag
Gruppe 50+: 17.30 Uhr
Gemischte Gruppe 2 18.30 Uhr



Kindertanzgruppe:

Jeden Dienstag, genaue Absprachen bitte mit Frau Gumprecht.

Line-Dance Gruppe: Jeden Montag, 20.00 Uhr

Treff Alleinstehende: Jeden 1. Donnerstag im Monat, 14.00 Uhr

Seniorencafé: Das Seniorencafé legt eine Sommerpause ein. Start ist wieder im September!!!

Kleider- und Möbelkammer

(Im Neubaugebiet - Ahornweg 16)

Rückfragen sind telefonisch unter: 035931 20881 oder direkt bei Frau Nowotny 035931 20545

dienstags: 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

mittwochs: 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Bitte bringen Sie Ihre nicht mehr benötigte Kleidung oder alle sonstigen Einrichtungsgegenstände, damit den bedürftigen Einwohnern auf einfache und unkomplizierte Weise geholfen werden kann.

Wir suchen dringend:

- Freizeitanzüge oder Hosen für Damen und Herren
- Polo-Shirts für Damen und Herren
- Kindersachen ab 3 Jahre
- Kinderspiele

Vielen Dank im Voraus für Ihre Hilfe!



Brotausgabe:

Jeden Sonnabend: 11.30 - 12.00 Uhr

Jeder Bürger oder jede Familie, die diese soziale Unterstützung in Anspruch nehmen will, gibt bitte mit Namen und Personenzahl versehen in der laufenden Woche einen Beutel ab und holt diesen am Samstag zu o. g. Öffnungszeiten ab.

„Bautzener Tafel e. V.“ - Ausgabestelle Königswartha

Dienstag und Donnerstag

jeweils 13.00 Uhr bis 14.00 Uhr können bei der „Bautzener Tafel“ im „Treffpunkt“ Königswartha von bedürftigen Bürgern Lebensmittel gegen eine kleine Spende abgeholt werden.

Änderungen vorbehalten, aktuelle Termine hängen auch am Treffpunkt aus.

Veranstaltungen NATZ-Hoyerswerda

Informationen und Termine des Naturwissenschaftlich-Technischen Kinder- und Jugendzentrums (NATZ) e. V. Hoyerswerda finden Sie, insofern wir darüber informiert werden, in unserem gemeindlichen Schaukasten am Rathaus oder im Internet unter www.natz-hoy.de.

Wir bitten um Kenntnisnahme.

Neues aus der Bürgerecke Nowosće z wobydlerskeho rózka

Einladung

Am Donnerstag, **31.07.2014, 18:00 Uhr**, findet im Treffpunkt Königswartha die nächste Mitgliederversammlung der Partei „DIE LINKE.“ statt.

Hella Helm



Freie Stellen im FSJ und im BFD

Das Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit bietet jungen Leuten ab September die Möglichkeit, ein Freiwilliges soziales Jahr oder einen Bundesfreiwilligendienst zu absolvieren. FSJ und BFD sind gute Möglichkeiten, um nach der Schulzeit etwas Praktisches zu tun, sich für andere Menschen zu engagieren und sich beruflich zu orientieren.

Darüber hinaus verbessern sich die Chancen auf einen Ausbildungs- oder Studienplatz, da das FSJ im Regelfall als Wartezeit oder als Praktikum anerkannt wird. Neben der Arbeit in einer sozialen Einrichtung sind regelmäßige Seminare fester Bestandteil im FSJ und im BFD. Die Freiwilligen erhalten ein Taschengeld in Höhe von 300 €, sind sozialversichert und haben Anspruch auf Urlaub.

In der Nähe von Königswartha gibt es noch interessante Einsatzmöglichkeiten: im Altenheim Königswartha kann man die Arbeit im Bereich Pflege kennenlernen. Dies ist auch im Seniorenwohnhaus Großdubrau möglich.

Der Kindergarten in Großdubrau sucht noch Unterstützung für das Team, im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit.

Bewerbungen sind ab sofort möglich. Nähere Informationen finden Sie unter www.kijunetzwerk.de oder telefonisch montags bzw. donnerstags unter 03594 704726.

Birgit Pietrobelli

Leiterin

Freiwilligendienste/Finanzcontrolling

Informationen aus den Ortsteilen

Eutrich

Seniorencafé im Ortsteil Eutrich

Jeweils am 1. Dienstag im Monat findet unser Seniorencafé statt.

Alle Seniorinnen und Senioren des Ortsteiles Eutrich laden wir hierzu am

5. August 2014, um 14:00 Uhr,

recht herzlich ein.

Ihre Hella Helm

